

[10028.] Am 2. d. Mts. wurde ich durch das Urtheil des Kammergerichts zu Berlin von der Anklage des Hochverraths freigesprochen, und aus dem Gefängnisse, wo ich 2 Jahre und 3 Wochen zugebracht, entlassen. — Indem ich dies allen meinen Geschäftsfreunden mittheile, zeige ich zugleich an, daß ich meine beiden Geschäfte, Buchhandlung und Buchdruckerei nebst Verlagsgeschäft, nicht nur fortführen, sondern daß ich mit frischen Kräften ausgerüstet, dieselben persönlich leiten und sie bedeutend vergrößern werde. —

Zu diesem Zwecke erbitte ich mir, falls unsere Rechnung bis Neujahr 1847 noch nicht ausgeglichen sein sollte, bald möglichst einen vollständigen Rechnungs-Auszug einzusenden, damit ich im Stande wäre, den etwa rückständigen Saldo umgehend auszugleichen. —

Ähnliches erbitte mir auch von diesen Handlungen, welche mir schulden. —

Von Nova erbitte mir, wie folgt:

Schriften in Polnischer Sprache 12 Expl.
Katholische Schriften 2—6 Expl.,
sonstige für hiesige Provinz interessante Schriften in 6—12 Expl.; übrige Nova werde ich selbst nach dem Allgemeinen Wahlzettel wählen.

Von den in meinem Verlage oder in Commission erscheinenden Werken, befinden sich unter der Presse:

Przegląd Poznanski rok 1847 poszyt 12.
Gazeta kościelna 1847 Nr. 49.
Zbiór Dziel katolickich Bd. 7.
Roczniki rozkrzewienia wiary Rok 1847. poszyt 5 i 6.

Noak, christkatholisches Gesangbuch. —

Psalmy pokutne Polaków.

Ueber meine neueren Unternehmungen werde ich später berichten.

Posen, d. 7. December 1847.

W. Stefanski.

[10029.] **Nicht zu übersehen!**

An die Hrn. Hrn. Verleger!

Die gefertigte Redaction erhielt laut hohen k. k. Hofdekretes vom 16. Nov. d. J. die angeforderte Bewilligung, Insertionen von Büchern und Kunstartikeln, die in Oesterreich erlaubt sind, in die „Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode“ aufnehmen zu dürfen. Da dieses Journal in den höchsten Kreisen der Gesellschaft seine Abonnenten hat, überhaupt in allen Gegenden Deutschlands, so wie in Frankreich, Rußland &c. verbreitet ist, so dürften die Hrn. Verleger es beachtenswerth finden, Inserate ihrer in Oesterreich erlaubten Werke einzusenden; es wird gewiß nuzbringender sein als in der priv. Wiener-Zeitung, wo die literarischen Anzeigen unter dem Buß anderer Bekanntmachungen verschwinden;

ferner lesen die Wiener Zeitung nur meist solche Personen, die Politisches, amtliche Anzeigen, Gesuche von Bedienungen &c. suchen, mithin der Zweck des Anzeigens literarischer und Kunstartikel verloren geht. Bei einem belletrist. Blatte hingegen ist es ein Anderes: Es erscheint täglich nur in ½ Bogen und kann somit keine Anzeige dem Leser verloren gehen, so wie auch die belletrist. Blätter einen allgemeineren Lesekreis in Kaffeehäusern &c. haben, während die politisch. Blätter meist nur von Personen in andern Absichten zur Hand genommen werden, als darin Anzeigen literarischer Artikel zu suchen. — Wir geben ferner auch die Inserate nur zumeist am Dienstag u. Samstag, wo das Blatt zwei Tage lang in öffentlichen Orten aufliegt, indem Mittwoch und Sonntag bei uns kein Blatt erscheint; wir berechnen die gespaltene Zeile nur mit 2 Rⁿ, und die Hrn. Verleger wollen entweder jenen Hrn. Wiener Buchhändlern, denen sie Inserate zugehen, bedeuten, bei uns inseriren zu lassen, oder auch durch Hrn. Steinacker in Leipzig Inserate unter unsrer Adresse einsenden; ihre Hrn. Commissionäre in Leipzig zu ermächtigen, nach Abdruck derselben die eingesandten Belege zu saldiren. Jedenfalls wird für die Hrn. Verleger ein bedeutenderer Vortheil daraus erwachsen, da ihre Anzeigen, besonders in unserem Blatte, von den gebildeteren und bemittelteren Klassen der Gesellschaft gelesen wird, was nur zu günstigen Resultaten führen kann.

Wien, am 28. Nov. 1847.

Die Redaction der Wiener Zeitschrift
f. Kunst, Literatur &c.

[10030.] Bei Vertheilung von
Inseraten

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck für die hiesigen Blätter gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine andere Handlung meine Firma mit zu nennen.

Bremen.

Achtungsvoll
A. D. Geisler.

[10031.] **Inserate israelitischer
Werke.**

Wir empfehlen für erfolgreichste Ankündigung von Büchern oder anderen Gegenständen (auch merkantiler), welche für Israeliten von Interesse sind, den Anzeiger, der unserer vielverbreiteten Zeitschrift:

Allgemeine Zeitung des Judenthums
angehängt ist. Preis der gespalteten Petitzeile 1¼ Rⁿ., von Beilagen in 1400 Exemplaren 1½ Rⁿ..
Leipzig. Baumgärtner's Buchhandlung.

[10032.] Wer von unsern Herren Collegen und den jegigen Aufenthalt des israelitischen Lehrers Cohn angeben kann, den bitten wir um gefäll. Mittheilung, direct mit Briefpost; derselbe befand sich im Jahr 1844 und 45 in der Nähe von hier und ging später nach Leer, von da er sich nach Rostock begeben haben soll. Zu Gegendiensten sind wir stets gern wieder bereit.
Kesseler'sche Hofbuchhdlg. in Meiningen.

[10033.] Englische Journale für 1848.

Ich ersuche alle diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf von englischen Journalen für 1848 mir noch nicht aufgegeben haben, dies schleunigst zu thun, damit keine Unterbrechungen in der Zusendung entstehen.

Leipzig, 8. Decbr. 1847.

T. O. Weigel.

[10034.] Es wird eine nicht unerhebliche Anzahl Elichets guter Xylographien von Genre- und historischen Bildern zu kaufen gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, wird hiermit um geneigte Einsendung von Probeabdrücken zur Auswahl und um Angabe des Preises gebeten.

Herr H. Kirchner in Leipzig wird mit A. B. bezeichnete Sendungen an den Sucher befördern.

[10035.] Das Manuscript eines an sich wissenschaftlichen, hier aber für gebildete Nicht-Gelehrte vortreflich bearbeiteten Werkes, mit etwa 120 Zeichnungen, welche in Holz geschnitten oder chemotypirt, in den Text einzuschalten sind, ist zu verkaufen. Das Ganze kann 50 Druckbogen geben, und verspricht bei schöner Ausstattung und heftweisem Erscheinen lohnenden und nachhaltigen Absatz. Offerten erbittet man unter M. R. # 9048 durch die Redaction des Börsenblattes.

[10036.] Im Besitze einer Sammlung der meisten zu verschiedenen Werken gelieferten Kupferstiche Chodowiecki's, bietet solche zum Kaufe an, und bittet Liebhaber, sich wegen des Näheren zu wenden an die
Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen.

[10037.] Ich besitze eine große Parthie
neuer Berliner

colorirte Lithographien

in Folio-Format, à Stück Ladenpreis 15, 20 Sⁿ, 1 Rⁿ. — Um damit zu räumen, erlasse ich gegen baar das Duzend sortirt für 2 Rⁿ, 6 Stück für 1½ Rⁿ. Die Exemplare sind natürlich ganz neu und sämmtlich gute Abdrücke.

Adolf Müller in Brandenburg.

Uebersicht des Inhalts.

Debitserlaubnis in Preußen. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Neuigl. des deutschen Kunsth. — Bayerische Pressangelegenheiten. — Wahlzettel-Angelegenheit. — Fragen für einen Usancen-Coder. Von R. Reimar us. — Tragische Geschichte. Von T. O. Weigel. — Berichtigungen zu dem Circulair der Firma Mayrugg & Kopriwa. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9941—10037.	Adler & Dieke 9952. Amelangsche Sort.-B. 9993. Bachmann 9951. 9984. Barth 9977. Bassermann 9962. Baumgärtner 10031. Beck'sche B. in N. 10036. Benrath 9990. Boldemann 9955. Brockhaus 9968. Galvische B. 10011. Ghar 9999. Decker'sche Geh. Oberhofb. 9979.	Egersdorff 10004. Ehlermann 9978. 10009. 10014. Eisenach 10010. Expedit des Modensp. 9982. Fischerlin 9956. Fischer in B. 9957. Hörstemann 10012. Franz in H. 9971. Geisler 10030. Gerold 10016. Grunow 9958. Hartmann in L. 9992. Helmich & Co. 10027. Herbig in L. 9981.	Heymann in B. 9976. Hirschwald'sche B. 9991. Hölscher 9973. Kanz 10008. Kesseler'sche Hofb. 10032. Klang 9997. 10026. Köhler in L. 10001. 10013. Kollmann in L. 9983. Küchler 9943. Küschner'sche B. 10033. Levysohn in M. 9989. Liesching & Co 9998. 10.000. Lippert, J. F. 9974. Luchtman's 10023.	Meißner in S. 9961. 9970. Meyer & Kühn 9964. 9969. Mörschner's Bwe. & Gref 9941. Mühlmann 9960. Müller in Fr. 10037. Müller in N. 9972. Münker 9995. Müse 9942. Neff 10006. Oberdorfer 9987. Oberreich 10005. Perthes-Besser & M. 10007. Pratorius & Seyde 9988.	Redact. der Wiener Zeitschr. 10029. Reyher 9980. 10025. Richtersche B. in Zw. 9996. Samter 9963. Schickhofer 10018. Schirmer 10092. Schmid in Schw.-Em. 10022. Schmid, J. G. 9975. Schubert & Co. 9966. 9985. Schultze 10015. Schulze, H. 9967. Schulz, D. A. 9950. Schulz'sche B. in D. 9994.	Spamer 9954. Springer 9986. Stefanski 10028. Subilla 9953. Tauchnitz jun. 10017. Thieme 10024. Vandenböck & R. 9959. Weber in L. 9985. Weber in N. 10029. Weigel, T. O. 10033. Anonym 9944. 9945. 9946. 9947. 9948. 9949. 10019. 10021. 10034. 10035.
---	---	---	---	--	--	---

Verantwortlicher Redacteur J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.